31.10.2016

Freie Turner III - Lamme I = 0 : 5 (0: 2) am 30. 10. 2016

Der Spielplan der Kreisliga meint es mit Freie Turner III im Herbst 2016 ganz gewiss nicht gut. Drei vom Spitzen-Quartett waren zuletzt hintereinander Gegner der III. Mannschaft: Rautheim (0 : 3), Rot-Weiß (0 : 5) und nun auch gegen den Tabellenvierten Lamme mit 0 : 5. Drei Spiele in Folge mit krassen Niederlagen, drei Wochen ohne einen einzigen Toreerfolg haben inzwischen das Torverhältnis von minus 10 in die negativen Schlagzeilen gebracht. Dass es dennoch vorerst beim Verbleib auf Rang 9 geblieben ist, hängt zum Teil auch mit Spielrückständen der Teams im letzten Tabellendrittel zusammen.

Lamme konnte sich rühmen, als einzige Mannschaft dem Liga-Ersten Rot - Weiß am 25. September mit 2 : 3 die erste und bisher einzige Niederlage zugefügt zu haben. Mit dieser Empfehlung sind die „Gelben“ am frühen Sonntagmorgen im Prinzenpark angetreten, um ihren höchsten Saisonsieg nach Toren in der 10., 34., 48., 69. und 83. Minute zu feiern. Selbst Schlusslicht Veltenhof ist mit einem 0 : 3 gegen Lamme noch darunter geblieben.

Wie schon in den Begegnungen zuvor, beklagte der FT-Trainerstab auch diesmal den Ausfall von zehn Spielern aus z. T. nicht nachvollziehbaren persönlichen Gründen.

In nahezu allen Spielfeldzonen präsentierten die Gäste ihre unbestrittene Fußballkunst. Dieser waren die Braun-Weißen einfach unterlegen. Offensiv ging bei ihnen so gut wie nichts. Es fehlte an Mut und Kreativität, um den Gegner in Bedrängnis bringen zu können. Auch die Aufbaustationen im FT-Mittelfeld wirkten streckenweise

hilflos, brachten den Ball viel zu selten zum Mitspieler. Zudem mangelte es am Zugriff.

Während der Gegner in Gelb früh presste und stark im Kollektiv verteidigte, blieb die überforderte Elf von Trainer Fabian Döhrmann insgesamt zu defensivschwach und hatte immer wieder große Mühe mit dem schnellen Umschaltspiel Lammes.

Dass sich die „Dritte“ am Ende nicht noch schlimmer düpierten ließ, ist letztlich Hendrik Bock zu danken, der in zahlreichen kritischen Situationen klaren Kopf behielt und weitere TSV-Treffer vereitelte.

Dank ist schließlich auszusprechen an den jungen Laurant Jashira von der V. Mannschaft, der sich kurzfristig für die „Bank“ zur Verfügung stellte und in seinem 45 minütigen Einsatz nach der Pause mit viel Eifer und enormer Willenskraft in die Schlacht warf.

Das erneute 0 : 5 schlug den FT-Beteiligten mächtig aufs Gemüt. Für das nächste Auswärtsspiel der III. Mannschaft am kommenden Sonntag in Waggum stehen die Turner massiv unter Druck und brauchen eine gehörige Leistungssteigerung und entspannte Personallage, um mit einem Sieg gegen die SG Waggum/Bevenrode das Punktekonto auf 13 Zähler aufzustocken.

Schiedsrichter: Sebastian Rühmann

Aufstellung:

Bock - T. Hinkel (70. S. Hinkel), Weber, Niemeyer - Köhler - Mertins (76. Heinemann), Pätzold (46. Jashari) - Willer, Doose, Göcke - Löffler.

Nachtrag der Aufstellung gegen Rot-Weiß am 23. 10. 2016:

Bock - Willer, Erlemann, Niemeyer, Bagujan - Wolter, Weber - Kasten, Pätzold, Göcke - Löffler.

Eingewechselt: Doose, Körner, Hauck.

Gerd Kuntze